



## Jahresbericht 2020 des Präsidenten des Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden

Liebe Feuerwehrkameraden

Sehr gerne gebe ich Euch mit diesem Jahresbericht die wesentlichen und wichtigsten Ereignisse aus dem vergangenen Vereinsjahr 2020 bekannt.

Das Jahr stand ganz klar unter dem Einfluss des Coronavirus. Wer hätte dies bereits anlässlich der **24. ordentlichen Generalversammlung** vom Freitag, 06. März 2020, im Restaurant Freihof, Zwiölden, gedacht. Da wirkte das Virus noch fast harmlos.

Vorgängig wurde ein Apéro aus der Vereinskasse offeriert, welcher rege für angeregte Diskussionen benutzt wurde. Man kam sich nicht zu nahe, aufs Händeschütteln wurde verzichtet. Die statutarischen Geschäfte konnten zügig behandelt werden und wurden alle genehmigt. Edi Schneider wurde für seine grossen Dienste für die Feuerwehr würdevoll zum Ehrenmitglied ernannt. Dem Jahresprogramm vielen bereits an der GV zwei Anlässe dem Virus zum Opfer und wurden vom Veranstalter abgesagt.

Das war erst der Anfang des Virus, welches fast die ganze Welt in den Ausnahmezustand versetzte. Nach und nach mussten verschiedene geplante Anlässe abgesagt oder verschoben werden, das Jahresprogramm schrumpfte dahin wie der Schnee im März. Statt die Festwirtschaft zu betreiben, an Ausfahrten teilzunehmen oder an den beiden Oldtimers zu arbeiten, war Distanz und zuhause bleiben gefragt. So hat sich niemand das Jahr vorgestellt, doch es war Tatsache.



Auch die geplante **Tagesausfahrt des Packard Club Switzerland vom 14. Juni** wurde abgesagt bzw. das Programm wurde auf ein freiwilliges Mittagessen reduziert. Eigentlich hätte die Tagesausfahrt durch den Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden organisiert werden sollen, doch in Anbetracht der Ungewissheit wegen Corona wurde die Tagesausfahrt auf ein Mittagessen (Catering) bei Mitglied Max Hess, Inhaber der Firma ACT special car center AG, Gretzenbach, reduziert. So trafen wir uns zu einem gemütlichen Apéro, Besichtigung der top-modernen Ambulanz-Fahrzeuge sowie auch der Oldtimer mit einem anschließenden

Mittagessen. Es wurde versucht, die Vorschriften des BAG einzuhalten. Die eigentliche Tagesausfahrt wurde aufs nächste Jahr verschoben. Wir sind also trotzdem gefordert.

Dem Virus zu trotz, wurde die **2-Tagesfahrt** am 05./06. September, bestens organisiert durch das Packard-33 Team Richterswil, durchgeführt. Es wurde versucht, die Hygiene- und Distanzvorschriften einzuhalten, an einzelnen Orten (Museum) war gar Maskenpflicht. 14 schöne Packards fanden den Weg am Samstag nach Mühlau zur Oldie-Scheune Museum. Von dort ging's nach Samstagern (Mittagessen) und anschliessend zum interessanten Weinbaumuseum nach Au-Wädenswil. Nachtessen und Uebernachtung im schönen Hotel Belvoir in Rüschtikon, mit traumhaften



Ausblick auf den Zürichsee. Am Sonntag besuchten wir das Kloster Kappel a.A., mit einer interessanten Führung durch Kloster und Garten. Ausklang fand der Anlass beim Mittagessen im Restaurant Reussbrücke in Ottenbach.



Die traditionelle **Ausfahrt der „Ehemaligen“** hielt dem Virus stand, so startete am Freitag, 02. Oktober 2020 eine sehr kleine Schar Unentwegte mit dem schönen Packard nach Oberhasli zum Museum D'Schüür. Das Museum ist ein Ort, wo sich die Vielfalt aus verschiedenen Gewerben und dem Alltag aus längst vergangenen Zeiten zu einer interessanten Übersicht über viele Jahrzehnte der Tradition und der Arbeitsweise der Bevölkerung der Region vereinigt. Wir durften eine sehr interessante Führung durch Museum erleben. Ausklang fand der Anlass bei einem gemütlichen Nachessen im Restaurant Pöstli in Stadel. Dies war nebst der diesjährigen GV der einzige Anlass unseres Vereins!

### Diverses

Der **Vorstand** erledigte die anfallenden Geschäfte an zwei Vorstandssitzungen wobei eine (wegen Corona) virtuell.

Durch die **Technische Kommission** bzw. das Kernteam wurden wiederum verschiedene Reparatur- und Wartungsarbeiten vorgenommen, soweit es die Corona-Vorschriften erlaubten.

Unter der fachkundigen Leitung von Ernst Bucher konnte beim Packard wieder der Zylinderkopf montiert werden, Zündverteiler (nach Revision) wieder platziert und der Vergaser (nach Ueberholung) befestigt werden.

Dem unermüdlichen Renovationsteam (vorab an Ernst Bucher) ganz herzlichen Dank für den kräftigen Dauereinsatz.

Beide Fahrzeuge sind nun in einem guten top Zustand und fit und bereit für die nächsten Ausfahrten und Einsätze.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand und beim Renovations-Team für den grossen Arbeitseinsatz. Noch nie war mein Jahresbericht so kurz wie dieser.

Die Agenda war 2020 teilweise fast terminlos.

Freuen wir uns wieder auf die baldige Normalität, mit dem Wunsch bei guter Gesundheit bald wieder an geplanten Anlässen unseres Vereins teilzunehmen.

### Feuerwehripikett-Verein Glattfelden

Euer Präsident  
Hansjörg Gut